

Protokoll

Gemeinde Detern

über die Sitzung des Gemeinderates Detern (RAT-D-005-2016) am Donnerstag,
29.09.2016, Dorfgemeinschaftshaus Amdorf, Fährstr. 9, 26847 Detern-Amdorf.

Beginn: 20:00 Uhr, Ende: 22:18 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder

Herr Hermann Aeikens

Herr Franz-Gerhard Brakenhoff

Herr Frank Bürjes

Frau Karin Engelmann

ab TOP 8

Herr Ruben Grüssing

bis TOP 17

Herr Carsten Jütting

Herr Heinrich Martens

Herr Karl Martens

Herr Ralf Meyer

Herr Friedrich Möller

Herr Jörg Noormann

Von der Verwaltung

Herr Ihno Hanken

Herr Wiard Voß

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung
6. Genehmigung der Protokolle vom 18. Mai 2016 und 08. September 2016
7. Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses
8. Beratung und Beschluss einer Satzung zur Änderung der Satzung über Auslagensatz und Aufwandsentschädigungen DS-D-15-0052
9. Beratung und Beschluss über den Haushaltsplan 2016 mit Bestandteilen DS-D-15-0079
10. Sachstandsbericht Breitbandausbau im Landkreis Leer (Samtgemeinde Jümme)
11. Kenntnisnahme der Informationsunterlagen zum Ersatzneubau der Brücke über das Aper Tief im Zuge des Französischen Weges DS-D-15-0054
12. Sachstand Dorfentwicklungsverfahren Dorfregion Jümme

13. Kenntnisnahme des ablehnenden Schreibens der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH vom 04.07.2016 zur Reaktivierung von Bahnstationen DS-D-15-0059
14. Beratung und Beschluss einer Stellungnahme zur Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogrammes (RROP) für den Landkreis Leer
 - 14.1. Weitere Wohnbauflächenentwicklung für Detern
 - 14.2. Weitere gewerbliche Entwicklung
 - 14.3. Weitere Anregungen
15. Kenntnisnahme des Antwortschreibens des Landkreises Leer vom 15.08.2016 auf das Schreiben der Gemeinde Detern vom 25.05.2016 zum Ausbau eines Radweges entlang der K 61 von Detern nach Barßel IV-D-15-0065
16. Beratung und Beschluss einer Stellungnahme zum Entwurf der Neufassung der Naturschutzgebietsverordnung „Barger Meer“ nebst Begründung DS-D-15-0069
17. Kenntnisnahme des naturschutzfachlichen Ausgleichsbedarfs für das Windparkvorhaben Detern-Scharrel und ggf. Beschluss
18. Kenntnisnahme der öffentlichen Auslegung der 54. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Jümme zur Darstellung von Flächen für die Windenergie Detern-Süd und Filsumer Western und Beratung und Beschluss einer Stellungnahme DS-D-15-0076
19. Beratung und Beschluss einer Stellungnahme bzw. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Antrag nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BimSchG) der Innovent Planungs-GmbH & Co KG, Varel zur Errichtung und zum Betrieb von 6 Windenergieanlagen in Detern-Scharrel (Windpark Detern-Süd) DS-D-15-0071
20. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf
21. Kenntnisnahme und Erörterung der Ergebnisse/Präsentation vom 08.09.2016 zum Städtebaulichen Vertrag zwischen der Gemeinde Detern und der Innovent GmbH & Co. KG, Varel und zu den Möglichkeiten der Bürger-/Kommunalbeteiligung und ggf. Beschluss
22. Anfragen, Anregungen

Zu den Tagesordnungspunkten:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Brakenhoff begrüßt alle Anwesenden und eröffnet um 20.00 Uhr die Gemeinderatssitzung.
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder

Bürgermeister Brakenhoff stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Ratsherr Pietrek fehlt entschuldigt.
Es wird angemerkt, dass die Anlage DS-D-15-0079 nicht mit dem TOP 9 der Ratssitzung verknüpft ist.
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Brakenhoff stellt die Beschlussfähigkeit fest.

4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Es wird moniert, dass die Anlage zum Haushaltsplan nicht online über die Ratssitzung zur Verfügung steht.

Die Tagesordnung wird einstimmig wie vorliegend festgestellt.

5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Die Zuordnung der Tagesordnungspunkte zum öffentlichen bzw. nichtöffentlichen Teil wird wie folgt einstimmig beschlossen.

Der TOP 2 des Nicht-Öffentlichen Teiles wird im Öffentlichen Teil der Sitzung unter TOP 21 behandelt. "Anfragen, Anregungen" wird unter TOP 22 beraten.

6. Genehmigung der Protokolle vom 18. Mai 2016 und 08. September 2016

Die Protokolle der letzten Gemeinderatssitzungen vom 18.05.2016 und 08.09.2016 werden einstimmig genehmigt.

7. Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Gemeindedirektor Voß berichtet über folgendes:

- Gestern ist eine Brückenhauptprüfung der Ledabrücke hier in Amdorf vorgenommen worden. Einen entsprechenden Beschluss hatte der Verwaltungsausschuss dazu gefasst. Die Brücke musste dafür für einen Tag gesperrt werden. Ein schriftlicher Bericht über das Ergebnis wird uns zugehen und Sie erhalten ihn dann zur Kenntnis.
- Für das Versorgungsgebäude am Jümmesee ist eine energetische Untersuchung durch die EWE durchgeführt worden. Das Ergebnis ist, dass energetische Maßnahmen in gewissem Umfange erforderlich sind, dass das Gebäude energetisch ganz marode ist, kann man nicht sagen. Das Untersuchungsergebnis wird dem Gemeinderat auch noch als Drucksache bekanntgegeben werden.
- In einem Aktenvermerk des Amtes für regionale Landentwicklung habe ich gelesen, dass noch Fördermittel für den ländlichen Wegebau zur Verfügung stehen. Über Einzelheiten müsste die Verwaltung sich noch informieren. Wenn wir also meinen, dass noch Wirtschaftswege, vielleicht auch nur abschnittsweise, ausgebaut werden müssen, sollten wir uns jetzt darüber Gedanken machen. Es ist sicherlich eine Aufgabe des neuen Gemeinderates ab dem 1. November 2016. Bekanntlich hatten wir für verschiedene Wegebaumaßnahmen Fördermittel beantragt und auch bewilligt bekommen, jedoch war der von der Gemeinde zu leistende Eigenanteil zu hoch. Vielleicht verbessern sich die finanziellen Verhältnisse in der Zukunft, so dass ein Wegeausbau möglich ist.
- Die Kommunalwahlen am 11.09.2016 sind aus Verwaltungssicht problemlos durchgeführt worden. Sowohl bei der Wahlleitung als auch in den Wahllokalen gab es keine Probleme, die Auszählungen haben natürlich etwas länger gedauert, das war der Vielzahl der auszuzählenden Stimmzettel geschuldet. Die Wahlausschüsse haben am 14.09.2016 getagt und durch Beschlüsse das amtliche Wahlergebnis und die Sitzverteilungen festgestellt.

Alle Gewählten wurden angeschrieben, zu erklären, ob Sie ihr Mandat annehmen wollen oder nicht. Bislang haben alle angenommen.
Die letzte Sitzung dieses Gemeinderates haben wir für den 18.10.2016 angedacht, ob der Termin so bleiben kann, sollten wir noch gleich abstimmen.
Die neue Amtszeit der Räte beginnt am 1. November 2016.
Die konstituierenden Ratssitzungen sind wie folgt vorgesehen:

Samtgemeinderat:	Dienstag, den 08.11.2016
Gemeinderat Detern:	Donnerstag, den 10.11.2016
Gemeinderat Filsum:	Dienstag den 15.11.2016
Gemeinderat Nortmoor:	Donnerstag, den 17.11.2016

- Für Montag, den 24. Oktober 2016 um 20.00 Uhr sind alle 4 neuen Räte eingeladen zu einer Informationsveranstaltung bezüglich des Ratsinformationssystems.

Seitens des Rates wird angeregt, zukünftig bei Brückenprüfung die Feuerwehren sowie den Rettungsdienst über die Sperrung der Brücke zu informieren.

8. Beratung und Beschluss einer Satzung zur Änderung der Satzung über Auslagenersatz und Aufwandsentschädigungen DS-D-15-0052

Durch die Einführung des papierlosen Ratswesens soll in der Auslagensatzung der Passus aufgenommen werden, dass Ratsmitglieder, die kein Leihgerät (I-pad) in Anspruch nehmen, eine zusätzliche Pauschale von monatlich 10,00 € erhalten sollen.

Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig gemäß der Vorlage die Änderung der Satzung der Gemeinde Detern über Auslagenersatz und Aufwandsentschädigung.

9. Beratung und Beschluss über den Haushaltsplan 2016 mit Bestandteilen DS-D-15-0079

Der Haushaltsplan 2016 mit Haushaltssatzung sowie Bestandteile und Anlagen einschließlich des Investitionsprogrammes für die Jahre 2016 – 2019 liegt als Entwurf vor. VA Hanken erläutert den Anwesenden im Einzelnen den Haushaltsplanentwurf. So ist in 2016 ein Haushaltsausgleich nicht zu erreichen. Der Ergebnishaushalt beinhaltet ein Plandefizit von 75.800 €. Weiter ist eine Kreditaufnahme für Investitionen in Höhe von 69.800,00 € erforderlich. Als Tischvorlage wird weiter ein Vergleich der Realsteuerhebesätze der kreisangehörigen Kommunen verteilt.

Seitens der Fraktionen und Gruppen wird der Entwurf zur Kenntnis genommen. Der Ausgleich des Defizites der Freizeit- und ErholungsGmbH belastet die Gemeinde Detern weiterhin. So sollte in naher Zukunft überlegt werden, ob es möglich ist den Bereich Tourismus incl. GmbH unter der Samtgemeinde Jümme anzusiedeln. Eine mögliche Einführung einer Abgabe wie Tourismusabgabe oder Gästebeitrag sollte in der nächsten Wirtschaftsausschusssitzung beraten werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Haushaltssatzung 2016 mit Bestandteilen und Anlagen einschl. Investitionsprogramm 2016 – 2019. Weiter ist das Haushaltssicherungskonzept aus 2015 fortzuführen.

10. Sachstandsbericht Breitbandausbau im Landkreis Leer (Samtgemeinde Jümme)

Durch den Landkreis Leer erfolgt mit Förderprogrammen von Land und Bund der Ausbau des Breitbandes im Kreisgebiet Leer. Die Kommunen beteiligen sich per öffentlich-rechtlichen Vertrag mit dem LK Leer ebenfalls an den Ausbaukosten.

Dies übernimmt die Samtgemeinde Jümme für alle Mitgliedsgemeinden. Der Ausbau erfolgt in 2017 und 2018. Der Breitbandausbau betrifft die Gemeinde Detern mit den Ortsteilen Deternerlehe, Amdorf und Neuburg.

11. Kenntnisnahme der Informationsunterlagen zum Ersatzneubau der Brücke über das Aper Tief im Zuge des Französischen Weges DS-D-15-0054

GD Voß führt aus, dass die Brücke über das Aper Tief im Zuge des Windpark-baues erneuert werden soll. Die technischen Einzelheiten können der Vorlage entnommen werden.

Der Gemeinderat Detern nimmt diesen TOP zur Kenntnis.

12. Sachstand Dorfentwicklungsverfahren Dorfregion Jümme

Der Entwurf des Dorfentwicklungsverfahren Jümme ist auf der Homepage der SG Jümme einsehbar. Die Frist zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange läuft am 30.09.16 ab. Danach erfolgt die endgültige Beschlussfassung im Samtgemeinderat. Ab 2017 können private und öffentliche Anträge auf Förderungen gestellt werden. Seitens des Gemeinderates Detern wird angeregt, zur besseren Information der Bevölkerung nach Beschlussfassung des Dorfentwicklungsplanes erneut Bürgerversammlungen in den Mitgliedsgemeinden durchzuführen.

13. Kenntnisnahme des ablehnenden Schreibens der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH vom 04.07.2016 zur Reaktivierung von Bahnstationen DS-D-15-0059

Das vorliegende Antwortschreiben der LNVG vom 04.07.2016 auf eine schriftliche Anfrage der Samtgemeinde vom 27.05.2016 wird zur Kenntnis genommen.

14. Beratung und Beschluss einer Stellungnahme zur Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogrammes (RROP) für den Landkreis Leer

Für die Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogrammes (RROP) für den Landkreis Leer können die Kommunen eine Stellungnahme abgeben.

Es ergeht einstimmig der Beschluss, für die Unterpunkte 1 – 3 nachfolgende Punkte für die Stellungnahme zu berücksichtigen.

14.1. Weitere Wohnbauflächenentwicklung für Detern

In der Stellungnahme soll für den Wohnort Detern sowie allgemein in den einzelnen Ortsteilen weiterhin möglich sein, Bauland auszuweisen. Konkret für die Wohnbauentwicklung soll der Ortsteil Deternerlehe (Birkenstraße/Mittelweg) sowie mögliche Lückenbebauung in den Ortsteilen Amdorf und Neuburg genannt werden.

14.2. Weitere gewerbliche Entwicklung

Eine gewerbliche Entwicklung soll im Bereich der Kartbahn in Stickhausen und an der

Deterner Straße, zwischen Bundesstraße und Deterner Straße, Klärwerk Filsum und Nordgeorgsfehnkanal möglich sein.

14.3. Weitere Anregungen

- Für die Gemeinde Detern soll zukünftig ein Schwerpunkt der Entwicklung auf Tourismus gesetzt werden.
- Weiter soll neben Filsum auch der Ort Detern als Grundversorgungszentrum gesetzt werden. Dies sollte im RROP festgesetzt werden.
- Im Bereich der Ausweisung von Windparkflächen sollen die Kommunen eigenverantwortlich handeln können.

15. Kenntnisnahme des Antwortschreibens des Landkreises Leer vom 15.08.2016 auf das Schreiben der Gemeinde Detern vom 25.05.2016 zum Ausbau eines Radweges entlang der K 61 von Detern nach Barßel IV-D-15-0065

Das Schreiben des Landkreises Leer vom 15.08.2016 wird seitens des Gemeinderates Detern zur Kenntnis genommen. So plant der Landkreis entgegen seiner ersten Planung nun doch eine Linienführung des Radweges entlang des Barger Kolkes entlang.

16. Beratung und Beschluss einer Stellungnahme zum Entwurf der Neufassung der Naturschutzgebietsverordnung „Barger Meer“ nebst Begründung DS-D-15-0069

GD Voß führt aus, dass in Gesprächen geklärt wurde, dass durch das neue Naturschutzgebiet „Barger Meer“ trotzdem der Kolkweg befahren werden darf und auch die Fischereiausübung am Gewässer weiterhin erlaubt sei. Es wird weiter eine Pufferzone zum Kolk hin errichtet.

In der Stellungnahme der Gemeinde Detern zur Erweiterung des Naturschutzgebietes sollte die Gemeinde Detern auf den Trassenverlauf für den geplanten Radweg beharren. Weiter wird auf die Stellungnahme des Landwirtschaftlichen Hauptvereines (LHV) verwiesen.

Hierzu ergeht seitens des Rates Detern ein einstimmiger Beschlussvorschlag.

17. Kenntnisnahme des naturschutzfachlichen Ausgleichsbedarfs für das Windparkvorhaben Detern-Scharrel und ggf. Beschluss

GD Voß erläutert, dass für das geplante Vorhaben 6 ha Ausgleichsfläche zu schaffen sind. Weiter ist eine Anpflanzung von 350 m Länge vorzunehmen. Nach Rücksprache mit dem LK Leer kann aber eine Abholzung in Hammrichgebieten alternativ anerkannt werden. Konkret könnte hierfür gemeindeeigene Flächen gelegen am Mönkeweg bzw. Holtkampenweg gemeldet werden. Seitens des Rates werden auch Bedenken gegen Abholzungen im Hammrichgebiet geäußert, da dort auch ein FFH-Schutzgebiet geplant ist. So sollte noch einmal mit der Fa. Innovent gesprochen werden.

18. Kenntnisnahme der öffentlichen Auslegung der 54. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Jümme zur Darstellung von Flächen für die Windenergie Detern-Süd und Filsumer Western und Beratung und Beschluss einer Stellungnahme DS-D-15-0076

Gemäß § 98 NkomVG erfüllt die Samtgemeinde als Aufgabe des eigenen Wirkungsbereiches ihrer Mitgliedsgemeinden die Aufstellung des Flächennutzungsplanes. Die Samtgemeinde stellt also als Planungsverband für ihr gesamtes Gebiet einen Fläche-

nnutzungsplan auf.

Es wird einstimmig der Beschluss getroffen, seitens der Gemeinde Detern keine Bedenken gegen die 54. Änderung des Flächennutzungsplanes auszusprechen.

19. Beratung und Beschluss einer Stellungnahme bzw. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Antrag nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) der Innovent Planungs-GmbH & Co KG, Varel zur Errichtung und zum Betrieb von 6 Windenergieanlagen in Detern-Scharrel (Windpark Detern-Süd) DS-D-15-0071

Begründung:

Dem Landkreis Leer liegt der Antrag auf Errichtung von 6 Windenergieanlagen in Detern-Scharrel gemäß § 4 BImSchG vor.

Die Gemeinde Detern wurde mit beiliegendem Schreiben zur Stellungnahme aufgefordert.

Seitens der Gemeinde Detern wird einstimmig beschlossen, gegenüber dem Landkreis Leer eine positive Stellungnahme zur Errichtung von 6 Windenergieanlagen abzugeben.

20. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Seitens von Herrn Hinrichs wird nicht das Wort gewünscht.

21. Kenntnisnahme und Erörterung der Ergebnisse/Präsentation vom 08.09.2016 zum Städtebaulichen Vertrag zwischen der Gemeinde Detern und der Innovent GmbH & Co. KG, Varel und zu den Möglichkeiten der Bürger-/Kommunalbeteiligung und ggf. Beschluss

GD Voß führt aus, dass der Städtebauliche Vertrag in der Sitzung am 18.10. zu beschließen ist. So wurden nun Passagen zum Betriebssitz Detern, Gemeindebeteiligung an einer Windmühle und das Genossenschaftsmodell gestrichen. Weiter soll ein Rückbau von Straßen und Wegen nicht vereinbart werden. Auch das "Repowering" von Windenergieanlagen sollte erst nach Ablauf von 20 Jahren möglich sein.

Seitens des Rates wird auf die Zuwachsraten im Offshorebereich hingewiesen. Hierdurch werden bei Überlastung der Leitungen Windenergieanlagen abgeschaltet. Betreffend der entstehenden Ausfallrechnungen sollten evtl. Regelungen im Städtebaulichen Vertrag getroffen werden.

22. Anfragen, Anregungen

Es ergeht eine Anfrage zu einer gemeldeten wilden Müllkippe in Deternerlehe. Diese wurde der Polizei gemeldet. Es ist abzuwarten, ob die Ermittlungen in dieser Sache den Täter ermitteln.

Bürgermeister

Gemeindedirektor

Protokollführer

[Brakenhoff]

[Voß]

[Hanken]